

Guten Tag, und herzlich Willkommen zur Hornbacher Losungsandacht.

Die für heute ausgewählte Losung steht im Buch der Richter, Kapitel 3, Vers 9. Dort heißt es: Die Israeliten schrien zu dem HERRN, und der HERR erweckte ihnen einen Retter, der sie errettete.

Und der Lehrtext ist aus dem Paulusbrief an die Hebräer entnommen, aus Kapitel 10, Vers 35 und lautet: Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. - Amen.

Liebe Zuhörende, liebe Geschwister, heute lade ich Sie ein: zu einem Blick in die Arbeitswelt.

Und ich schaue auf das,  
was uns anvertraut ist:  
Menschen, Beziehungen, ihre Spannungen, ihre Not. Und ich spüre,  
wie leicht Glauben zur Vertröstung werden kann,  
wenn er nicht in der erlebten Wirklichkeit verortet bleibt.

Denn das Evangelium beginnt nicht im Himmel.  
Es beginnt dort,  
wo Menschen unter Druck stehen,  
oder wo sie Angst haben,  
nicht zu genügen.

Und dann diese Stimme, die mich ruft,  
und sagt: *Wirf dein Vertrauen nicht weg.*  
Jetzt nicht. Und nicht hier.

Denn Vertrauen ist kein innerer Trost.  
Es ist eine Haltung gegen die Angst,  
gegen die Systeme, die uns permanent antreiben.  
Gegen die Logik,  
dass Menschen sich rechnen müssen,  
um bleiben zu dürfen.

Ich weiß:  
Wir leben in Systemen,  
die beschleunigen,  
die bewerten,  
die Menschen auf Funktionen reduzieren.-  
Auch ich bin Teil davon.  
Und doch hören wir das Evangelium,  
das uns nicht aus der Welt herausruft,  
sondern mitten in diese Welt hineinruft:

**Bleib!**  
**Sieh hin. Und sprich das Empfundene aus.**

Christlich zu handeln heißt hier für mich:  
der Angst nicht zu dienen,  
auch wenn sie sich vernünftig gibt.

Christlich zu handeln heißt:  
Räume und Entwicklung offen zu halten,  
Langsamer zu werden,  
wo alles drängt.-

Und wir bitten um Sicherheit.  
Wir bitten um Mut und um persönlichen Beistand.  
und wir bitten um Gegenwart, darum,

dass etwas Heiliges aufErsteht:

Solidarität.  
Würde.  
Gemeinsamer Geist, und gemeinsame Kraft.

Und so bleiben wir hier:  
Unfertig.  
Wach.  
und miteinander durch den heiligen Geist verbunden.

Amen.

Es grüßt Sie herzlich Roland Hofmann aus Blieskastel.